



Der Landesbischof · Postfach 2269 · 76010 Karlsruhe

An die  
Pfarrerinnen & Pfarrer und  
Vorsitzenden der Kirchen-/Pfarrgemeinderäte  
der Evangelischen Landeskirche in Baden

Der Landesbischof  
Prof. Dr. Jochen Cornelius-Bundschuh

Besucheranschrift:  
Evangelischer Oberkirchenrat,  
Blumenstraße 1-7, 76133 Karlsruhe

Telefon 0721 9175-101  
Telefax 0721 9175-25-101

Karlsruhe, 17. März 2020  
AZ:14-27

Liebe Schwestern und Brüder,

zunächst danke ich Ihnen sehr herzlich, dass Sie sich mit so viel Kraft und Kreativität am vergangenen Sonntag den Herausforderungen der Corona-Epidemie vor Ort gestellt haben. Uns haben viele Rückmeldungen erreicht, die alle zeigen, wie sorgfältig Sie sich auf die Situation eingestellt haben: In manchen Gemeinden - besonders auf dem Land - wurden Gottesdienste gefeiert. Dies war bis gestern ein guter Weg gerade für kleine (wie der Virologe sagt: redundante) Gruppen, die wenig mobil sind und deswegen nur ein geringes Ansteckungsrisiko haben; aber auch andere haben das Angebot dankbar angenommen.

Andere Gemeinden haben geläutet, ihre Kirchen offengehalten, in der Kirche zu zweit oder dritt für die Stadt gebetet, Gebetswände aufgestellt oder im kleinen Kreis im Freien Gottesdienst gefeiert. Manche Kolleginnen und Kollegen haben ihre Predigt kopiert und in die Häuser verteilt, andere sind ganz schnell online gegangen und haben einen Gottesdienst auf youtube eingestellt; sehr schön fand ich auch, dass manche sich dabei kollegial abgesprochen haben, um ein Angebot für die ganze Woche sicherzustellen.

Es ist wichtig, dass wir in allem Gestalten die behördlichen Vorschriften einhalten, die wohl die Sozialkontakte in den nächsten Wochen noch weiter einschränken werden, dass wir aber zugleich deutlich machen: Der Glaube an die Liebe Christi ist eine Kraft, die Menschen in der Verunsicherung begleitet, verbindet und handlungsfähig macht. In diesem Geist wollen wir das kirchliche Leben in einer der jeweiligen örtlichen Lage angepassten Weise in den nächsten Wochen gestalten.

Im Anhang finden Sie dazu eine Liste von konkreten Ideen, die Ihnen Anregungen geben können, wie Sie mit der Situation vor Ort umgehen können. Wir entwickeln dazu verschiedene zentrale Angebote im EOK, hoffen aber vor allem auch auf einen regen Austausch und eine wechselseitige Unterstützung innerhalb der Dienstgemeinschaft. Zu diesem Zweck stellen wir Ihnen im landeskirchlichen Intranet eine Serviceseite zur Verfügung, in die Sie Ihre Ideen und Projekte, Gebete und Gottesdienste einstellen und sich selbst anregen lassen können.

Im Blick auf die Karwoche und Ostern wollen wir ein tägliches geistliches Angebot erarbeiten; dazu werden wir uns noch einmal ausführlich melden.

Die Reduzierung der Sozialkontakte auf ein Minimum verunsichert viele Menschen. Gerade einsame, ältere oder auch psychisch und sozial labile Menschen sollen wissen, dass sie dazu gehören. Hier sind wir als Gemeinden vor Ort gefragt: im Blick auf praktische und diakonische Hilfen wie Einkaufsdienste, aber auch in der nachbarschaftlichen Hilfe und in der seelsorglichen Begleitung. Bitte publizieren Sie Ihre Nummern, unter denen Sie oder geschulte ehrenamtliche Mitarbeitende aus dem Besuchsdienst für ein Seelsorgegespräch zur Verfügung stehen, und auch die Nummer der Telefonseelsorge. Auch zu diesem Feld sind wir an Ihren Anregungen interessiert und werden sie in den nächsten Tagen gerne weitergeben.

Ich danke Ihnen noch einmal für alles, was Sie in dieser schwierigen Situation tun, um Menschen im Geist Christi zu stärken und grüße Sie herzlich aus dem Evangelischen Oberkirchenrat,

Ihr



Landesbischof

Prof. Dr. J. Cornelius-Bundschuh